

GRUNDRECHTSTAGUNG 2021

Mittwoch, 23. Juni 2021
14.00 – 17.00 Uhr

online via Zoom

Strategische Prozessführung – erste Ansätze in der Schweiz

Strategische Prozessführung zum Schutz der Menschenrechte hat sich in den vergangenen Jahren weltweit zu einem spezialisierten Tätigkeitsgebiet entwickelt, an dem eine Vielzahl von Akteur*innen beteiligt ist. Die Grundrechtstagung 2021 greift diese Entwicklung auf und diskutiert erste Ansätze mit dem Instrument der strategischen Prozessführung in der Schweiz.

Der Fokus der Tagung liegt auf der Frage nach dem Konzept und den Modalitäten strategischer Prozessführung: Zu welchem Zweck und mit welchen Organisationsstrukturen werden strategische Prozesse geführt und wo liegen die Stärken, aber auch die Grenzen dieses Ansatzes für die Stärkung des Grundrechtsschutzes in der Schweiz?

Programm

ab 13.00

Eintreffen online

14.00

*Begrüssung durch
die Co-Organisatoren*

14.20

Referat

**Aufbau einer nachhaltigen
strategischen Prozessführung
zur Durchsetzung der
Rechte von Menschen mit
Behinderungen**

Dr. Caroline Hess-Klein,
Inclusion Handicap

14.40

Referat

**Anlaufstelle für
strategische Prozessführung:
Entwicklung eines
strategischen Falls**

«**Tod im Freiheitsentzug**»

MLaw David Mühleemann,
humanrights.ch

15.00

Co-Referat

**Strategische Prozessführung
Bottom-up am Beispiel Wa
Baile oder: «Let's do things»**

lic. iur. Magda Zihlmann,
Rechtsanwältin und
Mohamed Wa Baile, Allianz
gegen Racial Profiling

15.20

Pause

15.40

Kritische Würdigung

**Gemeinsamkeiten und
Unterschiede im Bereich
der strategischen Prozess-
führung**

Prof. Dr. Markus Schefer,
LL.M.

16.00

Paneldiskussion

16.20

Fragen aus dem Publikum

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich an Personen, die in der Menschenrechtspraxis tätig sind: NGO-Mitarbeitende, Jurist*innen und Anwält*innen, Mitglieder von Behörden (Polizei, Ämter, Beratungsstellen), Richter*innen, Parlamentarier*innen sowie Unternehmen, die in menschenrechtssensiblen Bereichen tätig sind. Zudem sind Professor*innen, Doktorand*innen und Studierende mit einem Interessenschwerpunkt im Bereich des Menschenrechtsschutzes angesprochen.

Sprachen und Barrierefreiheit

Die Tagung wird simultan auf französisch übersetzt. Bei Bedarf steht eine Übersetzung in deutschschweizer und französischer Gebärdensprache sowie in deutscher Schriftdolmetschung zur Verfügung.

Durchführung

Aufgrund der unsicheren Weiterentwicklung der Corona-Pandemie wird die Tagung dieses Jahr online durchgeführt. Nach der Anmeldung erhalten Sie kurz vor der Tagung einen Zoom-Link zur Teilnahme.

Anmeldung



Die Anmeldung zur Tagung ist ab Mai möglich unter:
www.humanrights.ch/de/anlaufstelle-strategische-prozessfuehrung/tagung/

Unkostenbeitrag

Fr. 150.– Normaltarif

Fr. 100.– für Mitarbeiter*innen von NGOs

Fr. 70.– für Studierende, Praktikant*innen, IV-Bezüger*innen

Betrag bitte einzahlen auf

Postkonto 15-430930-9

IBAN: CH91 0900 0000 1543 0930 9

Verein humanrights.ch, 3012 Bern

Vermerk: Grundrechtstagung 2021 und Ihr Name

Organisation

Die Grundrechtstagung 2021 wird von der Menschenrechtsorganisation humanrights.ch, dem Dachverband der Behindertenrechtsorganisationen Inclusion Handicap und der Juristischen Fakultät der Universität Basel gemeinsam organisiert.